



Informationen zur Eignungsprüfung für den Bachelor-Studiengang Industriedesign

Sie wollen sich für einen Studienplatz im Fach Industriedesign an unserer Hochschule bewerben?

Die Qualifikation für den Bachelor-Studiengang Industriedesign setzt neben den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen auch den Nachweis einer bestandenen Eignungsprüfung voraus.

Unser Eignungsverfahren für Industriedesign läuft folgendermaßen ab:

- Sie laden die elektronische Mappe und alle anderen geforderten Unterlagen zwischen 1. Mai und 15. Juni im Bewerberportal hoch. Alle Unterlagen müssen bis 15. Juni, 23h59 eingegangen sein, denn die Frist ist eine Ausschlussfrist. Unterlagen, die danach eingehen oder unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden.
Zusätzlich schicken Sie Unterlagen wie Hochschulzugangsberechtigung*, Lebenslauf, ggf. Vorpraktikumsnachweis, unterschriebenen Ausdruck der online-Bewerbung (**nicht Online-Mappe!**) an:

OTH Regensburg
Referat Servicebüro
Prüfeninger Straße 58
93049 Regensburg

Link zur Onlinebewerbung: www.oth-regensburg.de/studienbewerbung

- Nach Begutachtung der Mappen laden wir erfolgreiche Bewerber und Bewerberinnen bis 1. Juli 2017 per E-Mail zur Eignungsprüfung ein.
- Die Eignungsprüfung findet am 11. Juli 2017 statt.
- Zur Eignungsprüfung verbringen Sie einen Tag an der Hochschule und durchlaufen verschiedene Stationen.
- nach erfolgreicher Eignungsprüfung werden Sie von der Fakultät Anfang August informiert, anschließend erfolgt die Zulassung zum Studium an der OTH Regensburg.

***sollte dieses im Bewerbungsjahr erworben werden, muss sie bis 27.07. im Referat Servicebüro eingegangen sein und kann nicht am Tag der Eignungsprüfung bei der Fakultät abgegeben werden**

Informationen zur Mappe:

Ihre Mappe soll 10, maximal 15 unterschiedliche Arbeiten enthalten. Was für Arbeiten sollen das sein? Zeichnungen, farbige Arbeiten, künstlerische Fotos, Abbildungen von dreidimensionalen Werken - was auch immer Sie abgeben, **Qualität geht uns über Quantität**. Ob Sie Zeichnungen aus Ihrem persönlichen Umfeld,

freie Arbeiten, Designentwürfe oder Malerei zeigen - uns interessieren die Tiefe Ihrer künstlerischen Auseinandersetzung, ihre Neugier, die Dringlichkeit Ihres gestalterischen Anliegens und Ihre Fertigkeiten. Suchen Sie Ihre besten Arbeiten aus und achten Sie auf eine gewisse Vielfalt bei den unterschiedlichen Sujets und Techniken. Ein inhaltlicher Bezug **aller** Arbeiten zum Industriedesign ist dabei nicht zwingend. Je früher diese Unterlagen eintreffen, desto leichter machen Sie uns die Beurteilung.

Die Mappe ist ausschließlich elektronisch zusammen mit einem tabellarischen Lebenslauf (eine A4 Seite), einem Motivationsschreiben (eine A4 Seite) sowie einer Urheberschaftserklärung (eine A4 Seite) **in einer einzigen PDF-Datei** als Anhang Ihrer Online-Bewerbung einzureichen. Sie muss kleiner als 20 MB sein, damit sie bei uns ankommt. Benennen Sie die Datei bitte:

Nachname_Vorname_Bewerbernummer.pdf

Mit der Urheberschaftserklärung bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie alle eingereichten Arbeiten selbst angefertigt haben.

Von weiteren Rücksprachen und individuellen Beratungsgesprächen zur Mappengestaltung bitten wir abzusehen.

Informationen zum Vorpraktikum:

Studienbewerber und -bewerberinnen, die keine fachpraktische Ausbildung durchlaufen haben (z. B. Abiturienten), oder die Ausbildungsrichtung nach Abschluss der FOS/BOS wechseln, müssen vor Studienbeginn eine einschlägige fachpraktische Ausbildung oder eine dem Studiengang entsprechende Tätigkeit in Vollzeit im Umfang von mindestens sechs Wochen nachweisen (Vorpraktikum). Das Praktikum kann in einem Designstudio, einem Betrieb oder einer Fachabteilung aus dem weiteren Umfeld von Design und Gestaltung abgeleistet werden. Das Nähere regelt die Studien- und Prüfungsordnung. Das Vorpraktikum kann entfallen, wenn eine Ausbildung in einem einschlägigen Handwerk wie Werkzeugmacher, Feinmechaniker, Schreiner, Dreher, Modellbauer o.ä. vorliegt. Der Abschluss FOS/BOS Gestaltung wird als Vorpraktikum vollständig anerkannt.

Die Bewerberinnen und Bewerber organisieren ihr Vorpraktikum selbstständig. Idealerweise wird das Praktikum am Stück absolviert, Teilpraktika sind aber ebenso möglich. Dafür kommen folgende Firmen und Arbeitsbereiche in Frage:

- Designbüros
- Architektur- und Innenarchitekturbüros
- Gestaltungsabteilungen von industriellen oder handwerklichen Herstellern, bei Film, Fernsehen und Theater
- Industrie- und Handwerksbetriebe mit gestalterischer Ausrichtung, Modelltischlereien
- Werbe-, PR- und Medienagenturen mit einem 3D-Bereich
- Dienstleistungsbetriebe und öffentliche Institutionen, deren Arbeitsschwerpunkt die Visualisierung von Produkten und Services ist.
- Messebau

Während des Vorpraktikums sollten mehrere berufsbezogene Tätigkeitsbereiche des Industriedesigns kennengelernt werden. Dazu zählen u.a.: Modellbau, Digitaler Modellbau, Konstruktion, Materialkunde, Multimedia, Mediengestaltung, -planung, -kontrolle, Grafik/Layout, Screendesign, Bildbearbeitung, Messen-, Ausstellungs- und Eventgestaltung, Design/Designmanagement

Weitere Details zum Vorpraktikum entnehmen Sie bitte der [Studien- und Prüfungsordnung](#) für den Studiengang Industriedesign.

Die Eignungsprüfung

Die Bewertung der Aufgaben und des Gesprächs erfolgt durch jeweils zwei Prüfer bzw. Prüferinnen der Fakultät mittels einer Punkteskala. Die Kriterien werden wie folgt bewertet:

- Künstlerisch-kreativer Teil:	0 bis maximal 20 Punkte
- Rational-kognitiver Teil:	0 bis maximal 20 Punkte
- Gespräch zu Studienwahl und Berufsziel	0 bis maximal 10 Punkte

Mindestvoraussetzung für das Bestehen der Eignungsprüfung (Vorauswahl und praktische Prüfung) ist das Erreichen von 50% der maximal möglichen Punktzahl, also 50 von maximal 100 Punkten.

Die Bewerberinnen und Bewerber mit positiver Vorauswahl werden bis **spätestens 1. Juli 2017 per E-Mail** eingeladen und finden sich am **11. Juli 2017** in der Zeit von 8.00 –9.15 Uhr in der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg „Halle A“, Prüfeninger Str. 58, zur Anmeldung ein.

Der Tag der Eignungsprüfung läuft folgendermaßen ab:

11.07.2017	08.00 Uhr – 09.15 Uhr	Anmeldung
	09.15 Uhr – 09.30 Uhr	Begrüßung
	10.00 Uhr – 11.00 Uhr	rational-kognitive Aufgabe
	11.15 Uhr – 12.15 Uhr	künstlerisch-kreative Aufgabe
	12.15 Uhr – 13.15 Uhr	Mittagspause
	13.15 Uhr – ca. 18.00 Uhr	Gespräche

Inhalte:	- Räumliches Vorstellungsvermögen
	- Zeichnerisches Darstellungsvermögen
	- Darstellungs- und Kommunikationsvermögen
	- Technisches Verständnis
	- Wahrnehmung
	- Kreativität und Phantasie
	- Informationsverarbeitung
	- Arbeitsverhalten
	- Teamfähigkeit, Engagement
	- Motivation

Arbeitsmittel:	nähere Informationen über mitzubringende Arbeitsmaterialien erhalten die Bewerber, die zur Eignungsprüfung eingeladen werden, mit der Einladung
----------------	--

Hilfsmittel:	sind nicht zugelassen
--------------	-----------------------

Rückfragen:	im Fakultätsdekanat, Frau Lange, Tel.: 0941 / 943 – 9815
-------------	--

Zulassung zum Studium an der OTH Regensburg

Anfang August die offiziellen Zulassungs- und Ablehnungsbescheide schriftlich versendet.

Rechtliche Grundlagen: Studien- und Prüfungsordnung sowie Satzung über die Eignungsfeststellung

Anfahrtsskizze

